

Let your spirit set sail



Kattegat, Belte und Förden

Ostsee-Törn von Dänemark nach Deutschland

So. 23. September 2018 – So. 30. September 2018



Von Frederikshavn in Nordjütland aus nehmen wir Sie mit auf eine spätsommerliche Ostsee-Reise zur Kieler Förde. Dieser einwöchige Entdeckertörn ist auch für Segel-Anfänger hervorragend geeignet. Wir garantieren viel frische Seeluft, angenehmen „Komfort an Bord“ und leckeres Essen aus unserer hervorragenden Bordküche, echtes traditionelles Seemannshandwerk und typisch-dänische Beschaulichkeit beim Landgang. Das Segelrevier zwischen Kattegat und Dänischer Südsee bietet zahlreiche gute Möglichkeiten für Zwischenstopps im Hafen.

Hier gehen Sie an Bord: Frederikshavn / Dänemark

In Frederikshavn heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Der nächstgelegene Flughafen befindet sich in Aalborg, von dort verkehren Flughafenbusse und „Flytaxi“. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.



Auf der Höhe von Skagen, wenige Küstenkilometer nördlich von Frederikshavn gelegen, treffen Ost- und Nordsee aufeinander (Foto rechts). Die maritime Landschaft präsentiert sich hier weitläufig und im stetigen Wechsel von Wind und Wellen. Sehenswert ist der historische Stadtteil Fiskerlyngen mit alten, bunten Fischerhäusern. Beliebt sind auch die ausgedehnten Strände am Ortsrand, vor allem der Palmenstrand zieht die Besucher an. In einem Herrengut südlich von Frederikshavn ist das Bangsbo Museum eingerichtet. Darin befindet sich eine Ausstellung über Seefahrt und die Besatzungszeit.



Mitsegeln aktiv oder ganz gemütlich – Sie haben die Wahl

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Bordbetrieb selbst aktiv teilnehmen. Die tatkräftige Mithilfe an Deck erfolgt stets auf freiwilliger Basis, so können Sie selbstverständlich bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen. Oder machen Sie es sich unter Deck im komfortablen Salon bequem, schmökern Sie in einem guten Buch aus der umfangreichen Bibliothek oder schauen Sie in das bord-eigene DVD-Angebot hinein. Der Seegang und die frische Seeluft machen bekanntlich hungrig – unsere ausgezeichnete Bordküche erhält bei Umfragen zur Kundenzufriedenheit regelmäßig Bestnoten und wird Sie jeden Tag mit neuen Kreationen aus dem Kombüsen-Kochbuch überraschen.



Unser Segelrevier: Kattegat, Belte und Kieler Förde

Welcher Hafen bzw. Ankerplatz abends angelaufen wird, entscheidet der Kapitän in der Regel aufgrund der Wind- und Wetterverhältnisse noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Freuen Sie sich auf herrliche Segeltage auf der sommerlich frischen Ostsee. Bei günstigem Wetter werden wir die Gelegenheit haben, abends keinen Hafen anzulaufen, sondern die Nacht am Ankerplatz zu verbringen – ein Höhepunkt jeder Seereise! Möglichkeiten für einen Landgang bestehen beispielsweise in ...

- **Aarhus:** Die Universitätsstadt ist von nordischem Flair und einer lebendigen Vergangenheit geprägt. Nutzen Sie den Hafentag für einen Besuch der Marienkirche, des Doms oder des Freilichtmuseums „Den Gamle By“ – hier haben Sie den Eindruck, sich tatsächlich in der Kaufmannszeit des mittelalterlichen Aarhus zu bewegen. Kunstliebhaber sollten sich einen Abstecher zum ARoS Kunstmuseum mit seiner neuen Dachkonstruktion „Regenbogen Panorama“ nicht entgehen lassen. Beliebte Ausflugsziele im Grünen sind der Universitätspark sowie der Park des am Stadtrand gelegenen Schlosses Marselisborg.



- **Ebeltoft:** Der historische Ortskern ist seit Jahrhunderten weitgehend unverändert geblieben. Das kleinste Rathaus der Welt („Det Gamle Rådhus“, Foto rechts) mit einem alten Gefangenenkeller, eine romanisch-frühgotische Kirche, ein Glasmuseum und alte Bürger- und Kaufmannshäuser bestimmen das idyllische Flair der Hafenstadt am dänischen Ostufer des Kattegat.



- **Fredericia:** Die fast 30 Meter hohen Masten der Eye of the Wind passen problemlos unter der Brücke über den Kleinen Belt (Lillebæltsbro) hindurch. Dennoch ist die Durchfahrt zwischen den Brückenpfeilern immer wieder ein ganz besonderer Moment. Beim Aufenthalt in Fredericia haben Sie Gelegenheit, eine typische „hyggelige“ (also gemütliche) dänische Kleinstadt ausgiebig zu erkunden.



- **Middelfart:** Auf südlichem Kurs segeln wir durch den Kleinen Belt. Die Meerenge zwischen Jütland und der Insel Fünen ist durch ihre vielen geschützten Buchten und kleinen Inseln ein beliebtes Segelrevier. Landschaftlich besonders reizvoll ist der nördliche Ausgang des Beltes. Die Hafenstadt Middelfart bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus maritimem Flair, Natur und Strandleben.



- **Faaborg:** Die Altstadt zählt zu den am besten erhaltenen in Dänemark. Sehenswert sind der frei stehende Glockenturm der alten Stadtkirche, das einzige erhaltene Stadttor Dänemarks und die Wikinger-Skulptur am Hafen. Als Alternative zum Landgang suchen wir uns rechtzeitig vor Sonnenuntergang im Schutz der Insel Fünen einen gemütlichen Ankerplatz, an dem wir die Nacht verbringen – ein weiterer Höhepunkt dieser Reise und zugleich echtes Seefahrt-Abenteuer aus eigentlich längst vergangenen Zeiten!



Hier gehen Sie von Bord: Kiel-Holtenau

Zum Ende unseres Törns machen wir die Leinen im Hafen von Kiel-Holtenau fest. Hier werden Sie sich von unserer Crew und Ihren Mitseglern verabschieden. Mit einem Seesack voller Erinnerungen geht es von Bord. Erholende Tage auf der Ostsee liegen nun hinter uns. Die Reise wird durch das ausgewogene Verhältnis von Zeit unter Segeln und entspannenden Landausflügen reichlich Abwechslung geboten haben.

Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit auf See und Landgang
- Für Anfänger geeignet: angenehmes und sicheres Segeln in Küstennähe
- Attraktive Häfen: Frederikshavn in Nordjütland, Kiel und mehrere Zwischenstopps
- Segeln im Revier der Westlichen Ostsee, Unterquerung einer der imposanten Belt-Brücken
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100 Jahre alten Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends

Reisetermin:

So. 23. September 2018 – So. 30. September 2018

Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Spezieller Vermerk:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos:

mit freundlicher Genehmigung von Landeshauptstadt Kiel, Thomas Eisenkrätzer; VisitDenmark, Robert Lacy / Thomas Nykrog / John Sommer / Jesper N. Sørensen / Cees van Roeden.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

